

Die KOMET 2017



Im Mai des vergangenen Jahres entsandte die Studienvertretung Biomedical Engineering zwei Mitglieder zu der „Konferenz der Medizintechnikfachschaften“, kurz KOMET, nach Tübingen.

Eingeladen waren alle Studienvertretungen im deutschsprachigen Raum, welche im Bereich des Biomedical Engineering tätig sind. Ziel war eine engere Vernetzung und bessere Kommunikation der Studienvertretungen.

Nach einer langen Reise wurden Manuel und ich Freitagabend von unseren deutschen Kommilitonen willkommen geheißen. Anschließend gab es eine kleine Kennenlernrunde und die Bekanntgabe der Abläufe für die nächsten Tage.

Am Samstag starteten wir dann voller Tatendrang mit unserem Projekt. Unser Hauptaugenmerk lag bei der Erstellung einer Masterdatenbank. In enger Zusammenarbeit mit den anderen Studienvertretungen wurde zusammengefasst, an welchen Hochschulen und Universitäten der Studiengang „Medizintechnik“ im Master studiert werden kann und in welchen Bereichen die Schwerpunkte liegen. Des Weiteren wurden die wichtigsten Informationen (z.B. Anmeldefristen, Kontakte, Voraussetzungen, etc.) auf einer Seite zusammengefasst. Somit soll Bachelorabsolventen, welche ihren Ma-

ster an einer anderen Universität machen möchten, die Anmeldung erleichtert werden.

Am Abend wurde der erfolgreiche Tag mit einer Erkundungstour durch die Altstadt von Tübingen belohnt.

Sonntags wurden dann noch die letzten Einzelheiten besprochen, um unserem Projekt den finalen Feinschliff zu geben. Danach war es Zeit, sich von den neu gewonnenen Freunden zu verabschieden und die Heimreise anzutreten.

Auch dieses Jahr wird es eine KOMET geben, an der wir teilnehmen werden, um weitere Projekte zu realisieren.

Solltest du Interesse haben deinen Master an einer anderen Universität zu machen, findest du die Masterdatenbank unter: www.die-komet.org



Dominik Maier
Manuel Natali